

27. April 2021

Science Academy NÖ startet ab Herbst 2021 mit neuem Durchgang LH Mikl-Leitner: Erfolgsprojekt wird fortgesetzt und ausgebaut

Das Land Niederösterreich ermöglicht seit vielen Jahren erfolgreich den Zugang zu wissenschaftlichen Themen und fördert den Kontakt der Bevölkerung zur heimischen Forschung. Besonders wichtig sind dabei auch die Kinder und Jugendlichen. Trotz der Corona-Pandemie gibt es ein breites Angebot, wie Webinare für Schulklassen oder in der Freizeit. Alleine seit Beginn dieses Jahres haben bereits über 3.000 Kinder und Jugendliche diese vielfältigen Wissenschafts-Webinare besucht. Ein Erfolgsprojekt ist aber auch die Science Academy Niederösterreich, ein zweijähriges Ausbildungsprogramm für 14- bis 16-Jährige. „Die Science Academy Niederösterreich gibt eindrucksvolle Einblicke in die Arbeitswelt und das Berufsbild von Forschenden und ist eine einmalige Chance interessante und inspirierende Menschen persönlich zu treffen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Für die knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten Durchgangs der Science Academy gibt es bis zum Sommer noch zwei Webinartermine. Dann, so es die Maßnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie zulassen, endet ihre zweijährige Ausbildung mit einer abschließenden Sommerwoche. Teilnehmerin Florentina Sinnreich beschreibt ihre Erfahrung in Durchgang eins der Science Academy wie folgt: „Die Science Academy war für mich eine ganz besondere Zeit. Ich hatte die Chance so viele neue und interessante Dinge zu lernen. Zusätzlich konnte ich ein paar neue Freunde finden. Die Sommerblockwoche 2020 war bisher für mich das beste Erlebnis dieser vier Semester, denn man hatte die Möglichkeit nach der langen Onlinephase nun auch präsent zu arbeiten. Außerdem hat uns diese Zeit alle ganz stark zusammengeschweißt. Ich denke, mich wird die gesammelte Erfahrung in der Science Academy auf jeden Fall in meinem späteren Leben weiterbringen und von Nutzen sein. Ich würde diese zwei Jahre unter gar keinen Umständen vermissen wollen, denn sie haben meinen Horizont um ein Vielfaches erweitert.“

Die Science Academy Niederösterreich startet nun ab Herbst 2021 mit einem neuen Durchgang. Neben den bereits fünf etablierten Lehrgängen, Biotechnologie, Geschichte & Gegenwart, Journalismus & Medien, Smart World und Weltraum, werden zwei neue Lehrgänge, Art & Technology und Klimawandel & Nachhaltigkeit, angeboten. „Wir orten ein enormes Interesse an Wissenschaft und Forschung von Seiten unserer Jugendlichen. Daher erweitern wir das Angebot der Science Academy auch um zwei weitere Lehrgänge, die sich mit gesellschaftlich wichtigen Themen, wie dem Klima, der Nachhaltigkeit, der Kunst und der Kreativität befassen“, erläutert Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

NLK Presseinformation

Hannes Raffaseder von der FH St. Pölten wird die Leitung des Lehrgangs Art & Technology übernehmen: „Kunst und Technologie werden oft eher als Gegenpole oder unterschiedliche Welten gesehen. Dabei ergänzen sie sich bestens. Gerade deren Wechselwirkung kann viele zukunftsweisende Ergebnisse bringen. Daher zählen künstlerische Kreativität und technologisches Knowhow in unserer digitalen Gesellschaft zu den wichtigsten Kompetenzen. Wir freuen uns, dass wir unsere langjährigen Erfahrungen aus Studiengängen wie Medientechnik und Creative Computing und unserem Forschungsinstitut für CreativeMedia/Technologies in den neuen Lehrgang der Science Academy einbringen können und beabsichtigen darüber hinaus eine intensive Zusammenarbeit mit der Ars Electronica Linz.“

Aufbauend auf einem fundierten Faktencheck zu Klimawandelfragen, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des zweiten neuen Lehrgangs „Klimawandel & Nachhaltigkeit“ vor allem beim Entdecken der breiten Palette von möglichen Lösungsansätzen unterstützt. „Die Folgen des Klimawandels werden das Leben junger Menschen wesentlich beeinflussen. Wie intensiv, hängt davon ab, wie wir heute handeln. Der neu entworfene Lehrgang Klimawandel soll Schülerinnen und Schüler erfahren lassen, dass sie nicht hilflos sind und sie dabei unterstützen, selbst aktiv zu werden. Sie lernen, welche Hebel effektiv in Bewegung gesetzt werden können und entwickeln eigene Projekte. Das spielerische Ins-Tun-Kommen und das Entdecken der eigenen Wirksamkeit stehen dabei im Vordergrund. Der Lehrgang wird durch eine Vielzahl von Impulsgeberinnen und Impulsgebern aus Wissenschaft, NGOs, anderen klimarelevanten Organisationen begleitet“, so Helga Kromp-Kolb, Sybille Chiaia und Max Reisinger, die sich für die Entwicklung und Umsetzung dieses neuen Lehrgangs verantwortlich zeichnen.

Das außerschulische Programm des zweiten Durchgangs umfasst eine Kick-off-Woche im Oktober 2021, 15 Workshops von Februar 2022 bis Sommer 2023, zwei Sommerwochen im Sommer 2022 und im Sommer 2023 sowie optionale Soft-Skills-Workshops. Die Teilnahmegebühr für vier Semester beträgt insgesamt 240 Euro. Die Bewerbung ist ab jetzt bis 31. Juli unter www.noel.gv.at/wissenschaft möglich.



Kursteilnehmerin Florentina Sinnreich (v. l.), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der Leiter für den Lehrgang Art & Technology, Hannes Raffaseder sprachen über die Science Academy.

© NLK Filzwieser

NLK Presseinformation

Weitere Bilder



Kursteilnehmerin Florentina Sinnreich (v. l.),
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner,
Lehrgangleiter Hannes Raffaseder und
Abteilungsleiterin Martina Höllbacher (Abteilung
Wissenschaft und Forschung).

© NLK Filzwieser